

Ungarischer Haß

Eine Kunstaussstellung zum Thema Roma hat in Bukarest eine Flut rassistischer Drohungen ausgelöst. Der Direktor des Museums des Rumänischen Bauern, Virgil Nitulescu, sagte am Samstagabend der Nachrichtenagentur dpa, er habe per E-Mail sogar eine Morddrohung bekommen. Das Museum zeigt zur Zeit 15 Gemälde des Nachwuchskünstlers George Vasilescu, auf denen unter anderem Roma-Musiker abgebildet sind. Museumsdirektor Nitulescu kündigte an, trotz der Drohungen keine Anzeige bei der Polizei zu erstatten. Es handle sich bei den Absendern um »anonyme Leute, die sich verstecken und nur auf Facebook mutig sind«. Viel skandalöser sei, daß die Haßkampagne gegen die Ausstellung auch von einem Politiker der in Rumänien regierenden Sozialisten (PSD) unterstützt werde. Ein Großteil der mehreren hundert Haßbotschaften sind auf der Facebook-Seite des PSD-Angeordneten Bogdan Diaconu zu finden. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/222569.ungarischer-haß.html>